

Gebrauchsanweisung

KitchenAid

Installation	4
Produktbeschreibung.....	5
Erster Gebrauch	6
Hinweise und Tipps	8
Körbe beladen	8
Auswahl des Programms und der Optionen.....	10
Programmübersicht	11
Optionen und Einstellungen	12
Einstellungsmenü	13
Pflege und Wartung.....	14
Fehlersuche.....	15
Kundendienst.....	17

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig die Sicherheitshinweise.

INSTALLATION

ACHTUNG: Im Falle eines Umzugs sollte das Gerät möglichst in vertikaler Position transportiert werden; falls erforderlich, neigen Sie das Gerät zur Rückseite hin.

WASSERANSCHLÜSSE

Die Anpassung der Elektro- und Wasseranlagen zur Installation des Gerätes darf nur durch Fachpersonal erfolgen. Der Wasserzulaufschlauch und der Wasserablaufschlauch können sowohl nach rechts als auch nach links ausgerichtet werden, wodurch eine optimale Installation gewährleistet wird. Die Schläuche dürfen nicht geknickt oder von der Spülmaschine gequetscht werden.

ANSCHLUSS DES ZULAUFSCHLAUCHS

- Das Wasser laufen lassen, bis es klar ist.
 - Den Zulaufschlauch fest anschließen und den Wasserhahn öffnen. Sollte der Zulaufschlauch nicht lang genug sein, dann wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder an einen autorisierten Techniker. Der Wasserleitungsdruck muss innerhalb der in der Tabelle der technischen Daten angegebenen Werte liegen, da sonst der Geschirrspüler möglicherweise nicht richtig funktioniert.
- Der Schlauch darf nicht eingeklemmt oder abgeknickt werden. SPEZIFIKATIONEN FÜR DEN ANSCHLUSS DES WASSERZULAUF-SCHLAUCHS:

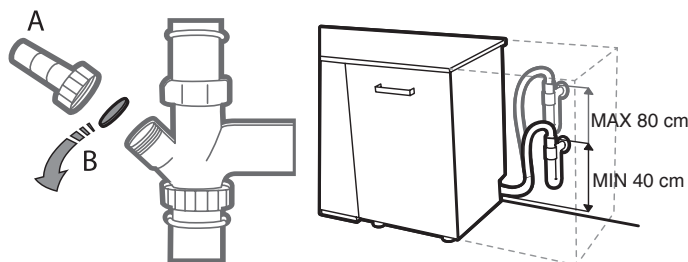
WASSERZULAUF	kalt oder warm (max. 60°C)
WASSEREINLAUF	3/4"
LEISTUNG DES WASSERDRUCKS	0,05 ÷ 1 MPa (0,5 ÷ 10 bar) 7,25 – 145 psi

ANSCHLUSS DES ABLAUFSCHLAUCHS

Schließen Sie den Ablaufschlauch an eine Ablaufleitung mit Mindestdurchmesser von 2 cm **A** an. Der Anschluss des Ablaufschlauchs muss sich in einer Höhe von 40 bis 80 cm vom Boden oder von der Standfläche der Spülmaschine befinden. Vor dem Anschließen des Ablaufschlauchs an den Siphon des Spülbeckens den Plastikdeckel (B) abnehmen **B**.

SCHUTZ VOR ÜBERSCHWEMMUNGEN

Schutz vor Überschwemmungen. Um Überschwemmungen auszuschließen, wurde der Geschirrspüler:
- mit einem System versehen, dank dessen der Wasserzulauf bei Anomalien oder internem Wasserverlust unterbrochen wird. Einige Modelle sind auch mit einem zusätzlichen **New Aqua Stop-Sicherheitssystem** ausgestattet, das auch bei Schlauchdefekten vor Überschwemmung schützt. Der Versorgungsschlauch darf auf keinen Fall abgeschnitten werden: er enthält nämlich Strom führende Teile.



ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

⚡ WARNUNG: Der Versorgungsschlauch darf auf keinen Fall abgeschnitten werden: er enthält nämlich Strom führende Teile.

Vor Einfügen des Netzsteckers in die Steckdose ist sicherzustellen, dass:

- die Netzsteckdose **geerdet ist** \perp und den gesetzlichen Bestimmungen entspricht;
- die Netzsteckdose die auf dem Typenschild (befindlich auf der Innentür) angegebene max. Leistungsaufnahme des Gerätes trägt (siehe *PRODUKTBESCHREIBUNG*).
- die Versorgungsspannung den auf dem Typenschild (auf der Innentür) vermerkten Werten entspricht;
- die Steckdose mit dem Netzstecker kompatibel ist.

Andernfalls muss der Netzstecker von einem autorisierten Techniker ausgetauscht werden (siehe *KUNDENDIENST*, verwenden Sie bitte keine Verlängerungen oder Vielfachstecker. Der Netzstecker, das Netzkabel und die Steckdose sollten bei installiertem Gerät leicht zugänglich sein.

Das Netzkabel darf nicht gebogen oder eingeklemmt werden. Sollte das Speisekabel beschädigt sein, muss es vom Hersteller oder seiner technischen Kundendienststelle ausgetauscht werden, um Unfallrisiken vorzubeugen. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung, sollten diese Vorschriften nicht genau beachtet werden.

POSITIONIERUNG UND NIVELLIERUNG

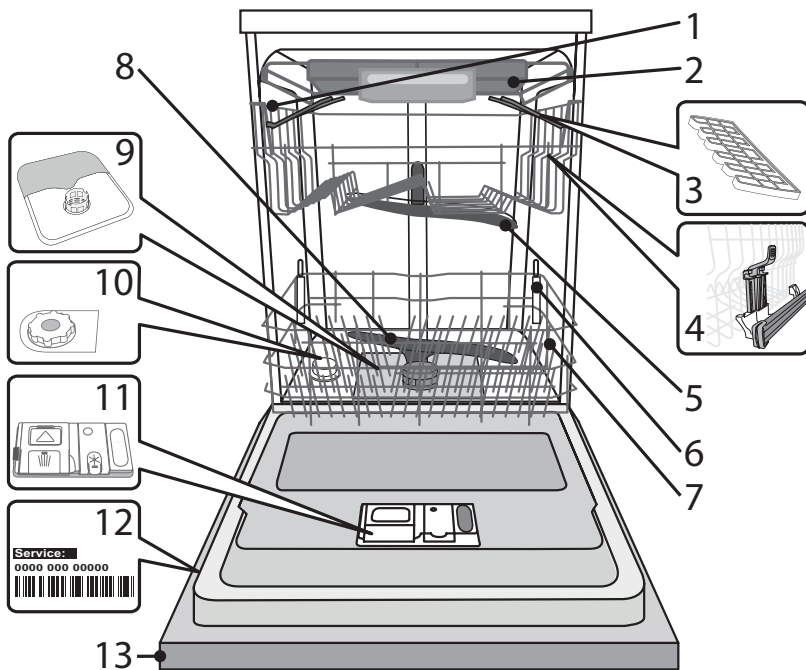
1. Stellen Sie den Geschirrspüler auf einem ebenen und festen Boden auf. Gleichen Sie eventuelle Unregelmäßigkeiten durch Anziehen oder Losschrauben der vorderen Stellfüße aus, bis das Gerät eben ausgerichtet ist. Mit einer präzisen Nivellierung verleiht Stabilität und vermeidet Vibrationen und Betriebsgeräusche.
2. Bringen Sie vor dem Einbau des Geschirrspülers den transparenten Klebestreifen unter der Arbeitsplatte an, um sie vor eventuellem Kondenswasser zu schützen.
3. Stellen Sie das Gerät so auf, dass es mit den Seitenteilen oder mit der Rückwand an den anliegenden Möbeln oder an der Wand anlehnt. Das Gerät kann auch unter einer durchlaufenden Arbeitsplatte eingebaut werden.
4. Regulieren Sie den hinteren Stellfuß durch Einwirken mittels eines 8 mm-Sechskantschlüssels auf die rote Sechskantbuchse (befindlich unter der Frontseitenmitte des Geschirrspülers). Durch Drehen nach rechts wird die Höhe erhöht, durch Drehen nach links wird sie herabgesetzt.

ABMESSUNGEN UND FASSUNGSVERMÖGEN:

BREITE	598 mm
HÖHE	820mm
TIEFE	555mm
FASSUNGSVERMÖGEN	14 Maßgedecke

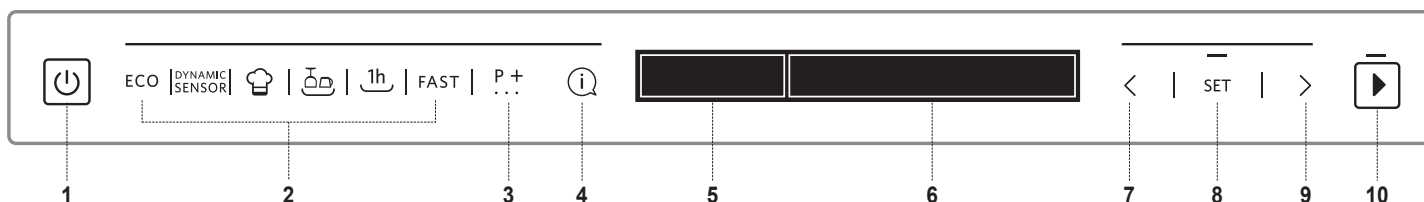
**Die Bedienblende des Geschirrspülers wird durch Drücken der AN/AUS Taste eingeschaltet.
Zur Energieeinsparung schaltet sich die Bedienblende automatisch ab, wenn innerhalb von 10 Minuten kein Programm gestartet wird.**

PRODUKTBESCHREIBUNG



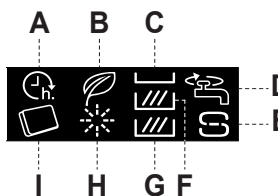
1. Oberkorb
2. Besteckschublade
3. Faltbare Klappen
4. Oberkorb Höhenversteller
5. Oberer Sprüharm
6. Dynamic Clean Halterung
7. Unterkorb
8. Unterer Sprüharm
9. Filtereinheit
10. Salzbehälter
11. Spülmittel und Klarspülerspender
12. Typenschild
13. Bedienfeld

BEDIENFELD



1. AN-AUS Taste
2. PROGRAMME 6 Tasten für direkten Zugriff auf gängige Programme
3. EXTRA-Taste. Zugriff auf andere Programme
4. INFO Taste. Liefert Infos über das gewählte Programm
5. ANZEIGE - Anzeigebereich
6. ANZEIGE - Informationsbereich
7. ZURÜCK-Taste für Optionen/Einstellungen
8. SET-Taste. Wählen/ändern von Optionen und Einstellungen
9. WEITER-Taste für Optionen/Einstellungen
10. Start-Taste

DISPLAY - ANZEIGEN



- A. STARTVERZÖGERUNG
- B. ECO
- C. MULTIZONE - Besteckschublade
- D. AUFDREHEN
- E. SALZ AUFFÜLLEN
- F. MULTIZONE - Oberkorb
- G. MULTIZONE - Unterkorb
- H. KLARSPÜLER EINFÜLLEN
- I. TAB

ERSTER GEBRAUCH

Nachdem das Gerät zum ersten Mal an die Stromversorgung angeschlossen wurde, werden Sie vom Display zur Einstellung des Geräts für den ersten Spülgang geführt.

1. Sprachauswahl

DEUTSCH EINSTELLEN?
 <> = ÄNDERN OK = JA
 DEUTSCH
 GEWÄHLT

Drücken Sie zur Auswahl Ihrer bevorzugten Sprache bitte die Taste „<“ oder „>“.
 Bestätigen Sie mit der „SET“-Taste.

Nach der Bestätigung der Sprache durchläuft das Gerät das Konfigurationsmenü für den ersten Spülgang.

2. Wasserhärte einstellen

WASSERHÄRTE
 1=MIN., 5=MAX.

Die Wasserhärte ist standardmäßig auf Stufe 3 eingestellt. Drücken Sie zur Änderung des Härtegrades des Wassers die Taste „<“ oder „>“ wiederholt.

WASSERHÄRTE = 3
 <> = ÄNDERN OK = JA

Bestätigen Sie die getroffene Auswahl durch Drücken der „SET“-Taste. Die Stufe muss gemäß der Tabelle unten eingestellt werden.

Damit der Wasserenthärter perfekt arbeiten kann, muss die Wasserhärte je nach der aktuellen Wasserhärte in Ihrem Haus eingestellt werden. Diese Information erhalten sie bei Ihrem örtlichen Wasserversorger.

Wasserhärte-Tabelle			
Stufe		Deutscher Härtegrad°dH	Französischer Härtegrad °fH
1	Weich	0 - 6	0 - 10
2	Mittel	7 - 11	11 - 20
3	Durchschnittlich	12 - 17	21 - 30
4	Hart	18 - 34	31 - 60
5	Sehr hart	35 - 50	61 - 90

3. Wasserenthärter befüllen

WASSER NACHFÜLLEN

Nach der Einstellung der Wasserhärte muss der Wasserenthärter mit Wasser und speziellem Regeneriersalz befüllt werden.

1,5L WASSER IN
 OK = FERTIG

Ziehen Sie den Unterkorb heraus und schrauben Sie den Salzbehälterdeckel gegen den Uhrzeigersinn ab.

DAS SALZFACH
 OK = FERTIG

Der Behälter muss zunächst mit Wasser (1,5 Liter) befüllt werden.

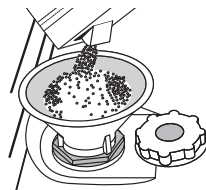
FÜLLEN
 OK = FERTIG

Danach gehen Sie durch Drücken der „SET“-Taste zum nächsten Schritt weiter.

SALZ AUFFÜLLEN

1KG SALZ IN DAS
 OK = FERTIG

SALZFACH FÜLLEN
 OK = FERTIG



Setzen Sie den Trichter auf (siehe Abbildung) und füllen Sie den Behälter bis zum Rand mit Salz (ca. 1 kg); es ist nicht ungewöhnlich, dass etwas Wasser überläuft.

Den Trichter abnehmen und die Salzreste vom Öffnungsrand entfernen.

Sicherstellen, dass der Deckel fest angeschraubt ist, so dass kein Spülmittel während dem Waschprogramm in den Behälter gelangt (dies könnte den Wasserenthärter irreparabel beschädigen).

Danach gehen Sie durch Drücken der „SET“-Taste zum nächsten Schritt weiter.

Verwenden Sie bitte nur Speziialsalz für Geschirrspüler.

Immer wenn Sie Salz zugeben müssen, ist es zwingend vorgeschrieben, diesen Vorgang vor dem Beginn des Spülgangs auszuführen. Übergelaufene Salzlösung bzw. Salzkörner können zu Korrosion führen und den Edelstahlbehälter beschädigen. Für Reklamationen in diesem Zusammenhang, kann von uns keine Garantieleistung übernommen werden. Wenn der Salzbehälter nicht gefüllt ist, könnte dies den Wasserenthärter und die Heizelemente beschädigen.

4. Helligkeitsstufe einstellen

DISPLAYHELLIGKEIT
 1=MIN., 5=MAX.

Die Helligkeitsstufe ist standardmäßig auf Stufe 5 eingestellt. Drücken Sie zur Änderung der Helligkeitsstufe die Taste „<“ oder „>“ wiederholt.

HELLIGKEIT = 5
 <> = ÄNDERN OK = JA

Bestätigen Sie die getroffene Auswahl durch Drücken der „SET“-Taste.

5. Art des verwendeten Waschmittels

REINIGUNGSMITTEL

Bei diesem Schritt ist es wichtig, die Art des verwendeten Geschirrspülmittels auszuwählen (Tabs/Kapseln oder Gel/Pulver).

VERWENDEN SIE
 <> = NEIN OK = JA

Wenn Sie die Verwendung von Kombispülmittel in Form von Tabs oder Kapseln zum Geschirrspülen bevorzugen, drücken Sie „SET“ und fahren Sie anschließend mit Schritt 7. Öffnen des Wasserhahns auf der nächsten Seite fort.

"ALL IN ONE"
 <> = NEIN OK = JA

TABS?
 <> = NEIN OK = JA

Das Symbol auf der Anzeige leuchtet. Wenn Sie die Verwendung von Spülmittel in Form von Gel oder Pulver zum Geschirrspülen bevorzugen, drücken Sie „<“ oder „>“ und fahren Sie anschließend mit Schritt 6. Klarspüler nachfüllen fort.

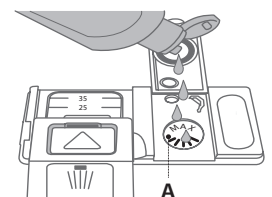
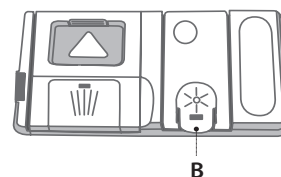
6. Klarspüler nachfüllen*

*Wenn im vorherigen Schritt Kombispülmittel gewählt wurde, wird dieser Schritt vom Gerät übersprungen.

KLARSPÜLER AUFFÜLLEN

KLARSPÜLER IN DAS
 OK = FERTIG

DOSIERFACH GEBEN
 OK = FERTIG



1. Den Behälter **B** durch Drücken und Anheben der Zunge am Deckel öffnen.
2. Den Klarspüler vorsichtig bis zur maximalen Füllstandsmarkierung (110 ml) an der Füllöffnung **A** einfüllen und ein Überlaufen vermeiden. Andernfalls sofort mit einem trockenen Tuch abwischen.
3. Den Deckel schließen bis er einrastet.
4. Bestätigen Sie den Vorgang mit der „SET“-Taste.

Füllen Sie den Klarspüler NIEMALS direkt ins Innere des Geschirrspülers.

Dosierstufe des Klarspülers einstellen

(bei Verwendung von Tabs/Kapseln nicht notwendig)

Die Dosiermenge des Klarspülers kann dem verwendeten Waschmittel angepasst werden. Je niedriger die Einstellung, desto weniger Klarspüler wird dosiert. Der Auslieferungszustand ist Stufe (5). Zum Ändern befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt „EINSTELLUNGEN/MENÜ“.

7. Öffnen des Wasserhahns

WASSERHAHN AUFDREHEN

WASSERHAHN
OK = FERTIG

AUFDREHEN
OK = FERTIG



Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn geöffnet ist. Ist dieser geschlossen, öffnen Sie ihn und bestätigen Sie dann durch Drücken der „SET“-Taste.

8. Erster Spülgang

ERSTER SPÜLGANG

BITTE WÄHLEN SIE
OK = FERTIG

DEN INTENSIV-SPÜLGANG
OK = FERTIG

OHNE GESCHIRR
OK = FERTIG

ZUM BEENDEN
OK = FERTIG

DER INSTALLATION
OK = FERTIG

Vor der normalen Verwendung des Geräts wird empfohlen, zunächst das Intensivprogramm laufen zu lassen, um das Gerät zu kalibrieren.

Füllen Sie Geschirrspülmittel in die Spülmittelkammer **B** (siehe unten) und drücken Sie anschließend die „SET“-Taste.

Das Intensivprogramm wird automatisch gewählt. Drücken Sie die Taste „START“ und schließen Sie die Tür des Geräts.

Dieser erste Zyklus kann aufgrund des automatischen Kalibrierungsprozesses bis zu 20 Minuten länger dauern.

Nach diesem Prozess ist das Gerät bereit für die normale Verwendung.

SPÜLMITTEL HINZUFÜGEN

Verwenden Sie bitte ausschließlich Spülmittel für Geschirrspüler.

Die besten Spül- und Trockenergebnisse erhalten Sie nur durch den kombinierten Einsatz von Spülmittel, flüssigem Klarspüler und Regeneriersalz.

Es wird dringend empfohlen, phosphat- und chlorfreie Spülmitteln zu verwenden, die Umwelt nicht zu sehr belasten.

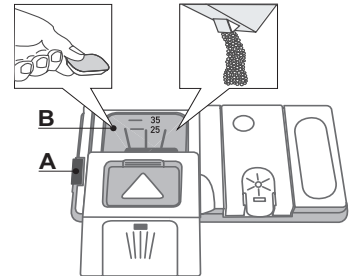
Ein gutes Spülergebnis hängt auch von einer korrekten Spülmitteldosierung ab.

Eine zu hohe Dosierung ist nicht gleichzusetzen mit einem besseren Spülergebnis, man belastet dadurch nur die Umwelt.

Die Dosierung kann dem jeweiligen Verschmutzungsgrad angepasst werden. Bei einer normalen Verschmutzung ca. 35 g (in Pulverform) bzw. 35 ml (flüssig) verwenden und einen zusätzlichen Teelöffel Spülmittel direkt in den Geschirrspüler geben. Werden Spülmitteltabs verwendet, reicht ein Tab aus.

Für nur leicht verschmutztes Geschirr, oder für Geschirr, das vorher unter laufendem Wasser abgespült wurde, kann die Spülmittelmenge erheblich reduziert werden (Minimum 25 g/ml) z.B. das Pulver/Gel nicht in das Gerät geben.

Drücken Sie zum Öffnen des Spülmittelfachs Taste **A**. Füllen Sie das Spülmittel ausschließlich in das trockene Fach **B** ein. Die für den Vorspülgang benötigte Spülmittelmenge wird direkt in den Geschirrspüler gegeben.



1. Hinsichtlich der Dosierung verweisen wir auf die zuvor erwähnte Information, in der die richtige Menge angegeben ist. Im Fach **B** sind Anzeigen die bei der Spülmitteldosierung helfen.

2. Entfernen Sie eventuelle Spülmittelrückstände von den Kanten der Kammern und schließen Sie den Deckel so, dass er einrastet.
3. Schieben Sie den Deckel der Spülmittelkammer zum Schließen nach oben, bis er einrastet.

Die Spülmittelkammer öffnet sich automatisch zum richtigen Zeitpunkt des jeweils gewählten Programms.

Sollten Sie ein Kombispülmittel verwenden, empfehlen wir dennoch den Zusatz von Regeneriersalz, besonders bei hartem oder sehr hartem Wasser. (Bitte befolgen Sie die auf der Verpackung befindlichen Anweisungen).

HINWEISE UND TIPPS

EMPFEHLUNGEN

Bevor Sie das Geschirr in den Geschirrspüler einräumen, befreien Sie es von Speiserückständen und entleeren Sie Gläser und Behälter von Flüssigkeitsresten. Es ist nicht notwendig, das Geschirr unter fließendem Wasser vorzuspülen.

Stellen Sie das Geschirr so ein, dass es fest steht und nicht umfallen kann. Behälter müssen mit der Öffnung nach unten eingestellt werden und hohle oder gewölbte Teile müssen schräg stehen, damit das Wasser alle Oberflächen erreicht und dann abfließen kann.

Achtung: Achten Sie darauf, dass Deckel, Griffe, Töpfe und Tablett die Drehung der Sprüharme nicht behindern.

Stellen Sie kleine Gegenstände in den Besteckkorb.

Stark verschmutztes Geschirr und Töpfe sollten in dem Unterkorb untergebracht werden, da in diesem Bereich die Wasserstrahlen stärker sind und eine höhere Spülleistung garantieren.

Stellen Sie nach Einräumen des Geschirrs sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können.

HYGIENE

Um Gerüche und Ablagerung, die sich in dem Geschirrspüler ansetzen können zu vermeiden, bitte mindestens einmal monatlich ein Hochtemperaturprogramm laufen lassen. Einen Teelöffel Spülmittel verwenden und ohne Geschirr laufen lassen, um Ihr Gerät zu reinigen.

UNGEEIGNETES GESCHIRR

- Besteck und Geschirr aus Holz.
- Empfindliche Dekorgläser, handgemachte Teller und antikes Geschirr. Die Dekore sind nicht spülmaschinenfest.
- Nicht temperaturbeständige Kunststoffteile.
- Geschirr aus Kupfer und Zinn.
- Mit Asche, Wachs, Schmieröl oder Tinte verschmutztes Geschirr. Glasdekore, Aluminium- und Silberteile können während des Spülgangs die Farbe verändern und ausbleichen. Auch einige Glasarten (z.B. Kristallgegenstände) können nach mehreren Spülgängen matt werden.

SCHÄDEN AN GLAS UND GESCHIRR

- Spülen Sie nur Gläser und Geschirr in Ihrem Geschirrspüler, die vom Hersteller als spülmaschinenfest ausgezeichnet sind.
- Verwenden Sie ein sanftes Spülmittel für Geschirr.
- Nehmen Sie Gläser und Besteck so bald wie möglich nach Ablauf des Programms aus der Spülmaschine.

KÖRBE BELADEN

BESTECKSCHUBLADE

Die dritte Schublade wurde für das Hineinlegen von Besteck entwickelt.

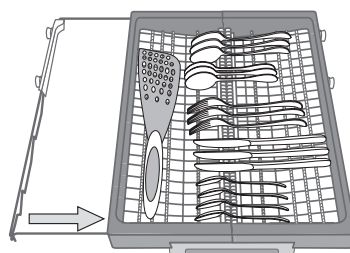
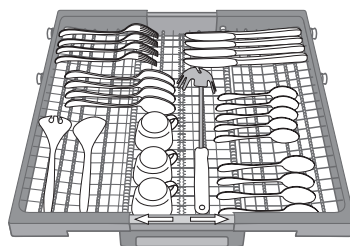
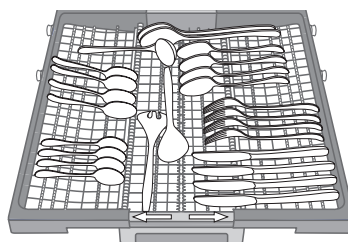
Platzieren Sie das Besteck wie abgebildet.

Eine getrennte Anordnung des Bestecks macht das Sortieren nach dem Spülen einfacher und verbessert die Spül- und Trockenleistung.

Messer und andere Küchenutensilien mit scharfen Spitzen sind mit nach unten gerichteter Schneide in einzuordnen.

Die Geometrie des Korbes macht es möglich auch kleine Teile wie Kaffeetassen in den mittleren Bereich zu stellen.

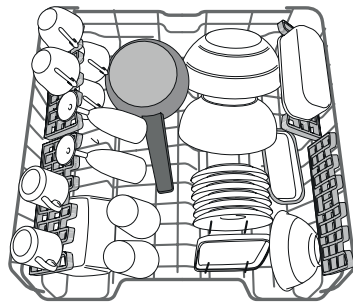
Der Besteckkorb hat zwei seitlichen Schubladen, um die Höhe des darunter liegenden Bereichs bestmöglich zu nutzen und das Laden von hohen Teilen in den Unterkorb zu ermöglichen.



OBERKORB

Hier sortieren Sie empfindliches und leichtes Geschirr ein: Gläser, Tassen, kleine Teller, flache Schüsseln.

Der Oberkorb verfügt über klappbare Halterungen, die in vertikaler Stellung für Untertassen oder Dessertteller oder in einer tieferen Stellung für Schüsseln und sonstige Behältnisse verwendet werden können.



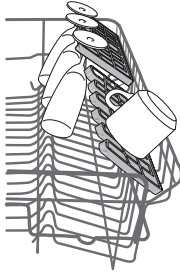
(Sortierbeispiel für den Oberkorb)

KLAPPBARE KLAPPEN MIT VERSTELLBARER POSITION

Die seitlichen klappbaren Klappen können auf drei verschiedenen Höhen positioniert werden, um beim Einräumen des Geschirrs den Platz im Korb optimal auszunutzen.

Stielgläser können an den Ablagen stabilisiert werden, indem sie mit dem Stiel in die vorgesehene Aussparung gestellt werden.

Die Ablagen trocknen besser, wenn sie stärker geneigt werden. Der Neigewinkel lässt sich verstellen, indem die Ablage nach oben gezogen und in die gewünschte Position gebracht wird.



HÖHENEINSTELLUNG DES OBERKORBES

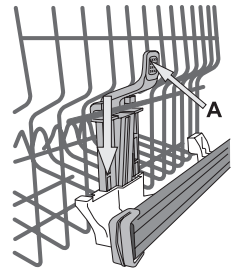
Der Oberkorb kann in der Höhe verstellt werden: stellen Sie ihn in die oberste Position, wenn Sie großes Geschirr in den Unterkorb einräumen wollen. Wenn Sie eher die klappbaren Bereiche nutzen wollen, dann stellen Sie ihn in die untere Position. Somit vermeiden Sie Zusammenstoßen mit dem Geschirr im Unterkorb.

Der Oberkorb ist mit einem **Oberkorb Höhenversteller** (siehe Abbildung) ausgestattet. Ohne Drücken der Hebel kann er einfach durch Heben der Korbseiten angehoben werden, sobald der Korb stabil in seiner unteren Stellung ist.

Um den Korb zurück in die untere Stellung zu bringen, drücken Sie die Hebel **A** an den Seiten des Korbs und schieben Sie ihn nach unten.

Es empfiehlt sich, die Höhe des Oberkorbes bei leerem Korb zu regulieren.

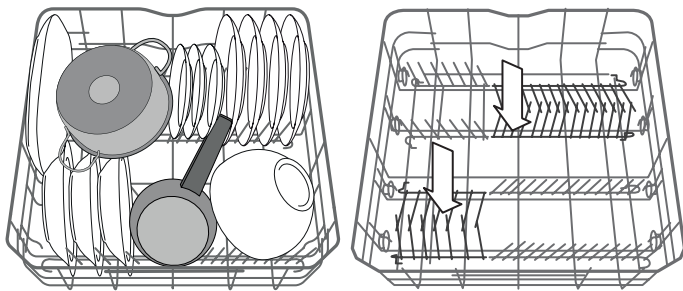
Heben oder senken Sie den Korb NIEMALS nur an einer Seite.



UNTERKORB

Für Töpfe, Deckel, Teller, Salatschüsseln, Besteck usw. Große Teller und Deckel sollten idealerweise an die Seiten gelegt werden, um nicht mit dem Sprüharm in Kontakt zu kommen.

Der Unterkorb verfügt über klappbare Ablagen, die in vertikaler Stellung für Teller oder in horizontaler (niedriger) Position für Pfannen und Salatschüsseln verwendet werden können.

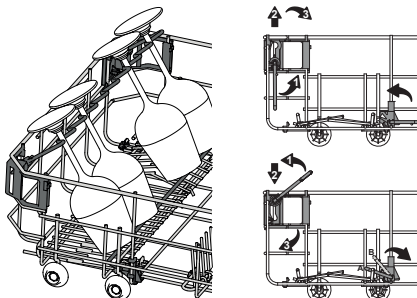


(Sortierbeispiel für den Unterkorb)

GLASS CARE

Spezielles Zubehör, das Ihnen ermöglicht, verschiedene Arten von Stielgläsern im unteren Geschirrkorb sicher zu verstauen.

Es sorgt für beste Reinigungs- & Trocknungsergebnisse, weil es ein optimiertes und stabiles Platzieren der Gläser ermöglicht.



DYNAMIC CLEAN IM UNTERKORB

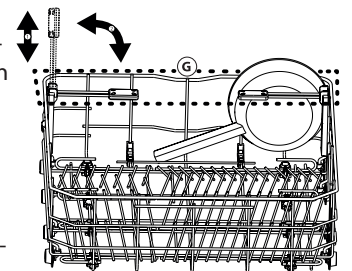
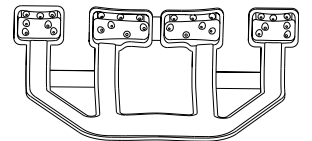
Bei Dynamic Clean sorgen spezielle Wasserdüsen hinten im Gerät für eine verstärkte Reinigung von stark verschmutztem Geschirr.

Wenn die Töpfe/Bräter in Richtung Dynamic Clean® eingelegt werden, bitte **DYNAMIC CLEAN** auf der Bedienblende aktivieren.

Der Unterkorb hat Dynamic Clean, eine spezielle Halterung zum Herausziehen an der Korbhinterseite, welche benutzt werden kann um Pfannen oder Backbleche in senkrechter Position zu halten, und so weniger Raum zu beanspruchen.


Verwendung von Dynamic Clean:

1. Passen Sie den Dynamic Clean-Bereich (G) an, indem Sie die hinteren Tellerhalterungen herunterklappen, um Töpfe einzuladen.
2. Laden Sie Töpfe und Bräter senkrecht im Dynamic Clean-Bereich ein. Die Töpfe müssen mit der offenen Seite zu den Power-Sprühdüsen gereinigt sein.

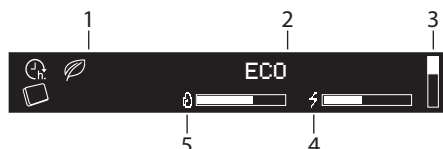


AUSWAHL DES PROGRAMMS UND DER OPTIONEN


Die Liste mit den verfügbaren Programmen und Optionen befindet sich in der **Programmübersicht** auf der nächsten Seite. Eco ist standardmäßig gewählt. Wenn Sie das letzte verwendete Programm standardmäßig gewählt haben möchten, können Sie dies im „Einstellungs-menü“ ändern.


Ein Programm kann durch Drücken einer der 6 Direktzugriffstasten der Programme oder durch wiederholtes Drücken der „Extra“-Taste  gewählt werden. Wenn das letzte erreicht wurde, führt ein weiterer Druck wieder zum ersten Programm.

Drücken Sie die Programmtaste, um ein Programm gemäß dem Verschmutzungsgrad des Geschirrs und der Programmübersicht auszuwählen. Folgende Informationen werden auf dem Display angezeigt:



1. Anzeigen
2. Name des gewählten Programms
3. Vertikaler Balken, der nur die Position der Extra-Liste zeigt
4. Energieverbrauch des gewählten Programms
5. Wasserverbrauch des gewählten Programms



50° **4:00_h**  Drei Sekunden nach Programmauswahl werden dessen Zeit und Temperatur angezeigt (falls vorhanden).


Drücken Sie die „INFO“-Taste , um eine kurze Beschreibung des Programms und seines Wasser-/Energieverbrauchs anzuzeigen.




Während der Auswahlphase blinkt die „START“  LED.



Für die meisten Programme sind zusätzliche Optionen vorhanden (siehe Abschnitt „Optionen und Einstellungen“). Wenn eine beliebige Option gewählt ist, wird ihr Name auf der rechten Anzeige angezeigt.

50° **4:00_h**  **DYNAMIC CLEAN**  Wenn mehr als eine Option gewählt ist, wird ein Aufzählungspunkt für jede Option angezeigt. Der Name jeder Option wird 3 Sekunden lang gemeinsam mit ihrem vollen Aufzählungspunkt angezeigt.


Wenn die Programm- und Optionsauswahl abgeschlossen ist, die „START“  Taste drücken und die Tür innerhalb von 4 Sekunden schließen, um das gewählte Programm zu starten.

EIN LAUFENDES PROGRAMM ÄNDERN


Wenn ein falsches Programm ausgewählt wurde, kann es geändert werden, wenn es gerade erst gestartet wurde: die Tür öffnen, die „AN/AUS“-Taste  drücken und gedrückt halten, um die Maschine auszuschalten.

Die Maschine mit der „AN/AUS“-Taste  wieder einschalten und das neue Spülprogramm und die gewünschten Optionen auswählen; das Spülprogramm durch Drücken der Taste „START“  starten und die Tür schließen.

UNTERBRECHEN DES PROGRAMMS (HINZUFÜGEN WEITERER GEGENSTÄNDE)

Die Tür öffnen und das Geschirr in den Geschirrspüler geben (Vorsicht vor HEISSEM Dampf!). Drücken Sie die Taste „START“  und schließen Sie innerhalb von 4 Sek. die Tür, damit das Programm automatisch weiterläuft, wo es unterbrochen wurde.

UNBEABSICHTIGTES UNTERBRECHEN DES SPÜLPROGRAMMS

Wird während des Spülgangs die Gerätetür geöffnet, oder sollte ein Stromausfall stattfinden, wird der Spülgang unterbrochen. Damit das Programm wieder an dem Punkt startet, an dem es unterbrochen wurde, die Taste „START“  drücken und die Tür innerhalb von 4 Sek. schließen.

Nach Programme ertönt ein akustisches Signal und die Anzeige zeigt:







Auf dem Display können zusätzliche Informationen angezeigt werden:

- **SALZ AUFFÜLLEN** - Salzbehälter befüllen.
- **KLARSPÜLER EINFÜLLEN** - Klarspüler nachfüllen.
- **DEN GESCHIRRSÜLER ENTKALKEN U. REINIGEN WIR EMPFEHLEN WPRO** - nach 50 Zyklen wird empfohlen, den WPRO-Reiniger zu verwenden (entsprechend den Anweisungen am Reinigungsprodukt).

Öffnen Sie die Tür des Geräts (Vorsicht vor heißem Dampf) und entleeren Sie die Körbe, wobei Sie mit dem unteren Korb beginnen. Wenn Salz oder Klarspüler nachgefüllt werden muss, wird empfohlen, dies direkt vor Beginn des nächsten Zyklus zu tun.

Das Gerät schaltet nach 10 Minuten ab.

PROGRAMMÜBERSICHT

PROGRAMM	Verfügbare Optionen*	Spülmit- telfach		Dauer des Spülgangs (h:min)**	Wasser- verbrauch (l/Spülgang)	Energiever- brauch (kWh/Zyklus)	Trocken- phase
		B	INNE- RES				
ECO ECO 50°	TAB, STARTVERZÖGER., DYNAMIC CLEAN, BOOST	✓	✓	4:00	9,5	0,83	✓
DYNAMIC SENSOR DYNAMIC SENSOR 50-60°	TAB, STARTVERZÖGER., DYNAMIC CLEAN, MULTIZONE, BOOST	✓	✓	1:25 - 3:00	7,0 - 14,0	0,90 - 1,40	✓
PROFESSIONELL  65°	TAB, STARTVERZÖGER., DYNAMIC CLEAN, MULTIZONE	✓	-	2:27	16,5	1,70	✓
STANDARD  50°	TAB, STARTVERZÖGER., MULTIZONE	✓	-	1:35	13,0	1,15	✓
1H WASH & DRY 55° 	TAB, STARTVERZÖGER., MULTIZONE	✓	-	1:00	10,5	1,20	✓
FAST 30' FAST 50°	TAB, STARTVERZÖGER., MULTIZONE	✓	-	0:30	9,0	0,55	-
EXTRA - verfügbar durch Drücken der  Taste							
GLAS 45°	TAB, STARTVERZÖGER., MULTIZONE, BOOST	✓	-	2:05	11,5	1,20	✓
VORSPÜLEN kalt	STARTVERZÖGER., MULTIZONE	-	-	0:12	4,5	0,01	-
SELBSTREINIGEN 65°	STARTVERZÖGER.	✓	-	0:50	8,0	0,85	-

- ECO** - Normal verschmutztes Geschirr. Standardprogramm, hinsichtlich des Wasser- und Stromverbrauchs am effektivsten.
- DYNAMIC SENSOR** - Für normal verschmutztes Geschirr mit angetrockneten Speiseresten. Erfasst den Grad der Verschmutzung auf dem Geschirr und passt das Programm entsprechend an.
- PROFESSIONELL** - Für sehr schmutziges Geschirr empfohlen, besonders geeignet für Töpfe und Pfannen (nicht für empfindliches Geschirr verwenden).
- STANDARD** - Für normal verschmutztes Geschirr. Tägliches Programm, das optimales Spülen innerhalb kürzerer Zeit gewährleistet.
- 1H WASH & DRY** - Leicht oder normal verschmutztes Geschirr. Tägliches Programm für nicht angetrocknete und frische Verschmutzung, garantiert sauberes und trockenes Geschirr in nur 60 Minuten.
- FAST 30'** - Dieses Programm dient zum Spülen von leicht verschmutztem Geschirr ohne angetrocknete Speisereste.

EXTRA

- GLAS** - Programm für empfindliches Geschirr, das empfindlicher auf höhere Temperaturen reagiert, wie Gläser und Tassen.
- VORSPÜLEN** - Geschirr, das später gespült werden soll. Für dieses Programm wird kein Spülmittel verwendet.
- SELBSTREINIGEN** - Programm für die Wartung des Geschirrspülers. Reinigt den Innenraum des Gerätes mit heißem Wasser.

Hinweise:

Um den Verbrauch noch weiter zu reduzieren, den Geschirrspüler nur in vollem Zustand laufen lassen.
Bitte beachten Sie, dass Programme wie Kurz oder Fast bei leicht verschmutztem Geschirr am effizientesten sind.

Die ECO-Programmdaten sind Labormessdaten, die gemäß der europäischen Vorschrift EN 50242 erfasst wurden.

Eine Vorbehandlung des Geschirrs ist vor keinem Programm erforderlich.


* Nicht alle Optionen können gleichzeitig verwendet werden.

** Die Programmdauer auf dem Display oder in dem Heft ist eine ungefähre Berechnung unter Standardbedingungen. Die aktuelle Zeit kann auf Grundlage von mehreren Faktoren, wie Temperatur und Druck des eintretenden Wassers, Raumtemperatur, Spülmittelmenge, Menge und Art der Beladung, Lastausgleich, zusätzlich gewählte Optionen und Sensoreichung variieren. Die Sensoreichung kann die Programmdauer bis zu 20 Min. erhöhen.

Standby-Verbrauch: Verbrauch in eingeschaltetem Modus: 5 W - Verbrauch in ausgeschaltetem Modus: 0,5 W

OPTIONEN UND EINSTELLUNGEN

Mit jedem Spülgang können Zusatzfunktionen verwendet werden. Die **Programmübersicht** auf der vorherigen Seite enthält eine vollständige Liste der verfügbaren Optionen für spezifische Spülgänge. Alle aktiven Optionen werden auf der Anzeige angezeigt.

Zum Einstellen einer Option die „SET“-Taste drücken. Die **OPTIONEN WÄHLEN** Meldung erscheint einige Sekunden. Dann mit der Taste „<“ oder „>“ die Optionenliste durchlaufen. „SET“ drücken, um die Option zu wählen. Im Einstellungsmenü leuchtet die LED über der „SET“-Taste auf. Wenn die Option nicht verfügbar ist, wird diese weiter in ihrer Position angezeigt, jedoch mit „“

TAB (Alles-in-einem)

Diese Einstellung erlaubt, die Spülleistung des Programms je nach verwendetem Spülmitteltyp zu optimieren. Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Sie kombinierte Reinigungsmittel in Tablettenform verwenden (Klarspüler, Salz und Reinigungsmittel in 1 Dosis).


TAB	AUS	Zum Einstellen von Tab das Einstellungsmenü durch Drücken der „SET“-Taste aufrufen und mit „<“, „>“ durchlaufen, bis „TAB“ angezeigt wird, dann die „SET“-Taste drücken.
TAB	AN	
TAB	AN	

STARTVERZÖGER.

Der Start des Spülgangs kann um eine gewählte Zeit verzögert werden. Zum Einstellen einer Startverzögerung das Einstellungsmenü durch Drücken der „SET“-Taste aufrufen und mit „<“, „>“ durchlaufen, bis „STARTVERZÖGER.“ angezeigt wird, dann die „SET“-Taste drücken.

Mit jedem Tastendruck von „>“ oder „<“ wird der verzögerte Start wie folgt erhöht:

- alle 0:30, wenn die Auswahl unter 4 Stunden liegt,
- alle 01:00, wenn die Auswahl unter 12 Stunden liegt,
- alle 2 Stunden, wenn die Auswahl über 12 Stunden liegt.

STARTVERZÖGER.	AUS	Der Standardwert ist AUS. Wenn die Verzögerung gewählt ist, leuchtet  . Nachdem die „SET“-Taste gedrückt wurde, ist die Verzögerung bestätigt und das Gerät kehrt zur Spülgangauswahlanzeige zurück, auf der der Verzögerungswert sichtbar ist.
<START IN h>	AUS	
<START IN h>	4:00	
<START IN h>	4:00	







Zum Entfernen der Verzögerung, die Taste „<“ oder „>“ drücken, bis „AUS“ erscheint.

Drücken Sie „START“ und schließen Sie die Tür innerhalb von 4 Sekunden um die Verzögerung zu starten.

MULTIZONE

Wenn wenig Geschirr zu spülen ist, kann es in nur einen Korb geladen werden. Bei der Verwendung dieser Option können Sie wählen, welchen Korb Sie spülen möchten.

Zum Einstellen von Multizone das Einstellungsmenü durch Drücken der „SET“-Taste aufrufen und mit „<“, „>“ durchlaufen, bis „MULTIZONE“ angezeigt wird, dann die „SET“-Taste drücken.

MULTIZONE	OK	Standardmäßig ist MULTIZONE nicht aktiv und alle Korbsymbole leuchten.      
<ALLE KÖRBE>	< >	
UNTERER KORB	< >	
OBERER KORB	< >	
<NUR BESTECK>	< >	
<NUR BESTECK>		

DYNAMIC CLEAN

Mit den zusätzlichen Wasserdüsen bietet diese Option im dafür vorgesehenen Bereich im Unterkorb einen intensiveren und stärkeren Spülvorgang.

DYNAMIC CLEAN	AUS	Der Standardwert ist AUS. Zum Einstellen von Dynamic Clean das Einstellungsmenü durch Drücken der „SET“-Taste aufrufen und mit „<“, „>“ durchlaufen, bis „DYNAMIC CLEAN“ angezeigt wird, dann die „SET“-Taste drücken.
DYNAMIC CLEAN	AN	
DYNAMIC CLEAN	AN	

BOOST

Die Boost-Option bringt eine Verringerung von 25% - 67% bei der Dauer der Hauptspülprogramme, wobei ein optimaler Spül- und Trocknungsgrad gesichert wird. Deshalb ist der Wasser- und Energieverbrauch mit dem regulären Programm in voller Länge vergleichbar. Die Option kann bei folgenden Programmen gewählt werden: Eco 50°, Dynamic Sensor 50-60°, Glas 45°.

BOOST	AUS	Zum Einstellen von Boost das Einstellungsmenü durch Drücken der „SET“-Taste aufrufen und mit „<“, „>“ durchlaufen, bis „BOOST“ angezeigt wird, dann die „SET“-Taste drücken. Mit jedem Druck auf die Taste „>“ oder „<“ ist die Option AN oder AUS. Bestätigen Sie mit der „SET“-Taste.
BOOST	AN	
BOOST	AN	

LICHPUNKT AM BODEN

Eine auf den Boden projizierte LED zeigt an, dass der Geschirrspüler in Betrieb ist. Das Licht bleibt während des Programms an und schaltet sich zu Programmende aus.

Diese Funktion ist standardmäßig aktiv, sie kann jedoch im „EINSTELLUNGSMENÜ“ deaktiviert werden.

INNENBELEUCHTUNG

Wenn die Funktion aktiv ist, werden die LEDs im Innern des Geschirrspülers ein-/ausgeschaltet, sobald der Bediener die Tür öffnet bzw. schließt.

Bleibt die Tür länger als 10 min offen, schalten sich die LEDs im Innern des Geschirrspülers aus (zum Wiedereinschalten muss die Tür geschlossen und erneut geöffnet werden). Diese Funktion ist standardmäßig aktiv, sie kann jedoch im „EINSTELLUNGSMENÜ“ deaktiviert werden.

EINSTELLUNGSMENÜ

Zum Ändern der Geräteeinstellungen müssen Sie das Einstellungsmenü aufrufen.

Drücken Sie die „SET“-Taste und mit „< , >“ durchlaufen, bis EINSTELLUNGEN angezeigt wird, dann die „SET“-Taste drücken.

Zum Beenden des Einstellungsmenüs eine beliebige Programmtaste drücken oder die Taste „< , >“ drücken, bis ENDE angezeigt wird, dann die „SET“-Taste drücken.

Sprache

1. SPRACHE	OK	Zum Ändern der Sprache das Einstellungsmenü durch Drücken der „SET“-Taste aufrufen und mit „< , >“ durchlaufen, bis „SPRACHE“ angezeigt wird, dann die „SET“-Taste drücken.
1. ENGLISH	< >	
1. DEUTSCH		

Erster Spülgang

2. ERSTER SPÜLGG.	OK	Sie können wählen, welches Programm beim Einschalten des Geräts als Standard gewählt wird: ECO oder das ZUL. GEWÄHLT. Zum Ändern des ersten Spülgangs das Einstellungsmenü durch Drücken der „SET“-Taste aufrufen und mit „< , >“ durchlaufen, bis „ERSTER SPÜLGG.“ angezeigt wird, dann die „SET“-Taste drücken.
2. <ECO>	< >	
2. <ZUL. GEWÄHLT>		

Geräusche

3. GERÄUSCHE	OK	Zum Ändern der Töne das Einstellungsmenü durch Drücken der „SET“-Taste aufrufen und mit „< , >“ durchlaufen, bis „GERÄUSCHE“ angezeigt wird, dann die „SET“-Taste drücken. Wählen Sie zwischen 2 Stufen: LAUT; LEISE. Kann auch AUS sein.
3. <LAUT>	< >	
3. <AUS>		

Wasserhärte

4. WASSERHÄRTE	3	Zum Ändern der Wasserhärtestufe das Einstellungsmenü durch Drücken der „SET“-Taste aufrufen und mit „< , >“ durchlaufen, bis „WASSERHÄRTE“ angezeigt wird, dann die „SET“-Taste drücken.
4. WASSERHÄRTE	4	

Verwenden Sie die Tabelle auf Seite 6 zur Einstellung des korrekten Wertes gemäß der Wasserhärte.

Helligkeit des Displays

5. DISPL. HELBIGK.	5	Zum Ändern der Helligkeitsstufe des Displays das Einstellungsmenü durch Drücken der „SET“-Taste aufrufen und mit „< , >“ durchlaufen, bis „DISPL.HELLIGK.“ angezeigt wird, dann die „SET“-Taste drücken.
5. DISPL. HELBIGK.	3	

Wählen Sie zwischen fünf Stufen: 1, 2, 3, 4 und 5.

Lichtpunkt am Boden

6. LICHT AM BODEN	AN	Zum Ändern des Lichtpunkts am Boden das Einstellungsmenü durch Drücken der „SET“-Taste aufrufen und mit „< , >“ durchlaufen, bis „LICHT AM BODEN“ angezeigt wird, dann die „SET“-Taste drücken.
6. LICHT AM BODEN	AUS	

Innenbeleuchtung

7. INNENBELEUCHT.	AN	Zum Ändern der Innenbeleuchtung das Einstellungsmenü durch Drücken der „SET“-Taste aufrufen und mit „< , >“ durchlaufen, bis „INNENBELEUCHT.“ angezeigt wird, dann die „SET“-Taste drücken.
7. INNENBELEUCHT.	AUS	

Dosierstufe des Klarspülers

8. MENGE KLARSP.	5	Zum Ändern der Dosierstufe des Klarspülers das Einstellungsmenü durch Drücken der „SET“-Taste aufrufen und mit „< , >“ durchlaufen, bis „MENGE KLARSP.“ angezeigt wird, dann die „SET“-Taste drücken.
8. MENGE KLARSP.	4	

Wählen Sie zwischen fünf Stufen: 1, 2, 3, 4 und 5.

Die Klarspülerstufe kann auf 1 eingestellt werden. In diesem Fall wird kein Klarspüler ausgegeben. Die Kontrollleuchte zur ANZEIGE DES FEHLENDEN KLARSPÜLERS leuchtet nicht mehr auf.

Der Auslieferungszustand ist Stufe (5).

- Wenn Sie bläuliche Streifen auf dem Geschirr sehen, stellen Sie eine niedrigere Zahl ein (2-3).
- Wenn Wassertropfen oder Kalkablagerungen auf dem Geschirr sind, eine höhere Zahl einstellen (4-5).

Demo

9. DEMO	AN	Zum Anzeigen von Demo das Einstellungsmenü durch Drücken der „SET“-Taste aufrufen und mit „< , >“ durchlaufen, bis „DEMO“ angezeigt wird, dann die „SET“-Taste drücken.
9. DEMO	AUS	

Auf Werkseinstellung zurücksetzen

10. WERKSEINTELL.	OK	Zum Zurücksetzen auf Werkseinstellung das Einstellungsmenü durch Drücken der „SET“-Taste aufrufen und mit „< , >“ durchlaufen, bis „WERKSEINTELL.“ angezeigt wird, dann die „SET“-Taste drücken.
10. AN	< >	
10. AUS		

Verlassen

11. ENDE	< >	Zum Beenden des Einstellungsmenüs eine beliebige Programmtaste drücken oder die Taste „< , >“ drücken, bis ENDE angezeigt wird, dann die „SET“-Taste drücken.
----------	-----	---

PFLEGE UND WARTUNG

ACHTUNG: Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Geschirrspüler reinigen oder Wartungsmaßnahmen getroffen werden. Keine brennbaren Flüssigkeiten zur Reinigung der Maschine verwenden.

REINIGUNG DES GESCHIRRSPÜLERS

Zur Beseitigung von evtl. Flecken im Innenraum des Gerätes verwenden Sie ein feuchtes Tuch, auf das Sie etwas weißen Essig träufeln.

Die Gehäuseteile und die Bedienblende können mit einem mit Wasser angefeuchteten, weichen Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie Löse- und Scheuermittel.



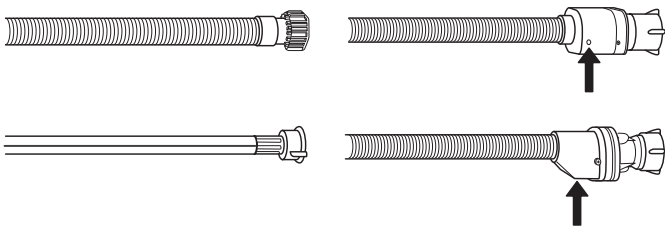
VERMEIDUNG VON GERUCHSBILDUNG

Lassen Sie die Gerätetür stets nur angelehnt; auf diese Weise kann sich keine Feuchtigkeit ansammeln.

Die Dichtungen der Tür und der Spülmittelfächer sollten regelmäßig mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Sie vermeiden so die Ansammlung von Speiseresten, der hauptsächlichen Ursache von Geruchsbildung im Geschirrspüler.

ÜBERPRÜFUNG DES WASSERZULAUFSCHLAUCHS

Den Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Bei Beschädigung, den Schlauch mit einem neuen ersetzen. Dieser ist bei unserem Kundendienst oder Ihrem Händler verfügbar. Je nach Schlauchart:



Wenn der Zulaufschlauch eine transparente Beschichtung hat, regelmäßig prüfen, ob die Farbe sich örtlich verstärkt. Wenn ja, könnte der Schlauch eine undichte Stelle haben und muss ausgetauscht werden. Für Wasserstoppschläuche: Das kleine Sicherheitsventil-Kontrollfenster prüfen (siehe Pfeil). Wenn es rot ist, wurde die Wasserstoppfunktion ausgelöst und der Schlauch muss durch einen neuen ersetzt werden. Um diesen Schlauch abzuschrauben, die Entriegelungstaste drücken und dabei den Schlauch abschrauben.

WASSERZULAUFSCHLAUCH REINIGEN

Wenn der Wasserschlauch neu ist oder für längere Zeit nicht in Betrieb war, das Warmwasser laufen lassen, um sicherzustellen, dass es klar und frei von Verschmutzungen ist, bevor die erforderlichen Anschlüsse vorgenommen werden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme, kann die Wasserzufuhr blockieren und den Geschirrspüler beschädigen.

REINIGUNG DER FILTEREINHEIT

Die Filtereinheit regelmäßig reinigen, damit die Filter nicht verstopfen und das Abwasser korrekt abfließen kann.

Die Filtereinheit setzt sich aus drei Filtern zusammen, die Spülwasser reinigen, von Speiseresten befreien und wieder in Umlauf bringen: für beste Spülergebnisse, müssen diese sauber gehalten werden.

Der Geschirrspüler darf nie ohne Filtersiebe oder mit ausgehängten Filtern in Betrieb genommen werden.

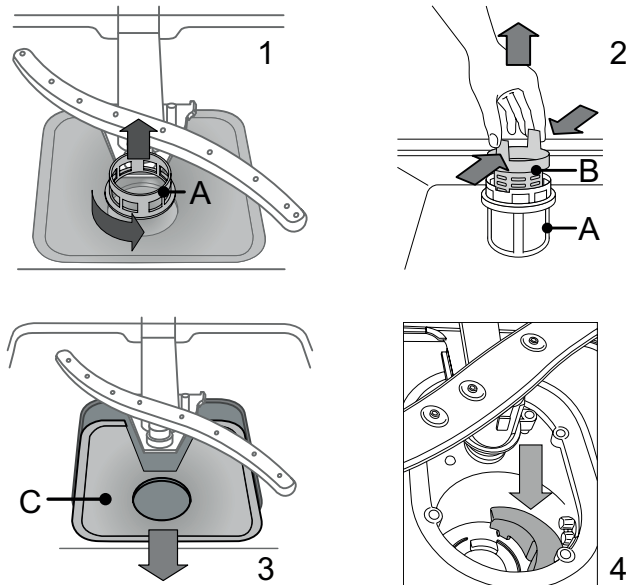
Kontrollieren Sie nach einigen Spülgängen die Filtersiebgruppe. Bei Bedarf ist diese sorgfältig unter laufendem Wasser auszuspülen. Nehmen Sie hierzu ein kleines Bürstchen (das nicht aus Metall sein darf) zu Hilfe. Verfahren Sie wie folgt:

Drehen Sie das zylinderförmige Filtersieb **A** gegen den Uhrzeigersinn heraus (Abb. 1).

1. Ziehen Sie den Siebbecher **B** durch leichten Druck auf die seitlichen Flügel heraus (Abb. 2).

2. Nehmen Sie den Stahl-Siebteller **C** ab (Abb. 3).

3. Kontrollieren Sie den Hohlraum und befreien Sie diesen von eventuellen Speiseresten. Das Spülpumpenschutzteil (schwarzes Teil) **NICHT ABGENOMMEN WERDEN** (Abb 4).

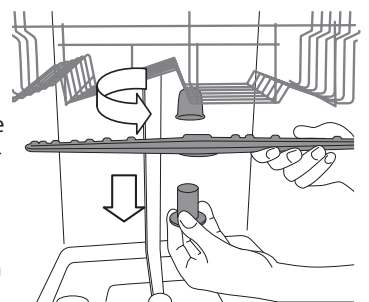


Setzen Sie die Filtereinheit nach der Reinigung der Filtersiebe wieder korrekt in ihren Sitz ein, dies ist äußerst wichtig, um eine ordnungsgemäße Betriebsweise des Geschirrspülers zu gewährleisten.

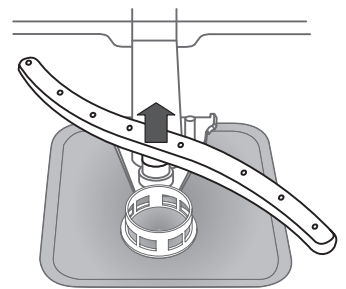
REINIGUNG DER SPRÜHARME

Es kann vorkommen, dass Speisereste an den Sprüharms hängen bleiben und die Wasserdüsen verstopfen. Prüfen Sie die Sprüharms daher regelmäßig und reinigen Sie sie bei Bedarf mit einer Kunststoffbürste.

Zur Abnahme des oberen Sprüharms drehen Sie den Kunststoffring gegen den Uhrzeigersinn ab. Der obere Sprüharm ist mit jener Seite nach oben wieder einzusetzen, die die meisten Löcher aufweist.




Um den unteren Sprüharm abzunehmen, ihn nach oben ziehen.



FEHLERSUCHE

Ihr Geschirrspüler funktioniert nicht richtig.
 Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren, prüfen Sie, ob das Problem mit der folgenden Liste behoben werden kann.

STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNG
Das Display zeigt: SALZ PRÜFEN oder SALZ AUFFÜLLEN	Salzbehälter ist leer.	Salz nachfüllen (siehe Seite 6). Wasserhärte einstellen (siehe Seite 6).
Das Display zeigt: KLARSPÜLER PRÜFEN oder KLARSPÜLER EINFÜLLEN	Klarspülbehälter ist leer.	Klarspüler nachfüllen (siehe Seite 6).
...läuft nicht an/startet nicht.	Das Gerät muss eingeschaltet sein.	Die Sicherung im Haushalt prüfen, wenn kein Strom vorhanden ist.
	Die Tür des Geräts lässt sich nicht schließen.	Prüfen, ob die Tür fest geschlossen ist.
	„Startverzögerung“ ist AN.	Prüfen, ob die Option „Startverzögerung“ gewählt wurde. Falls ja, startet das Gerät nach Ablauf der Verzögerungszeit. Falls notwendig, das laufende Programm durch Ausschalten des Geschirrspülers zurücksetzen. Das Gerät wieder einschalten, ein neues Programm wählen, START drücken und die Tür schließen.
Das Display zeigt: F6  Symbol am Anzeigedisplay	Wasserdruck ist zu niedrig.	Der Wasserhahn muss während des Wassereinflaßes ganz aufgedreht sein (Mindestförderung: 0,5 Liter pro Minute).
	Wasserzulaufschlauch geknickt oder Zulaufsieb verstopft.	Der Wasserzulaufschlauch darf nicht geknickt und das Zulaufsieb am Wasserhahn muss sauber sein.
Das Display zeigt: F3	Filter verschmutzt.	Filter reinigen.
	Ablaufschlauch geknickt.	Der Ablaufschlauch muss knickfrei verlegt sein.
	Ablaufschlauchanschluss am Siphon blockiert.	Die Schließscheibe des Ablaufschlauchanschlusses muss entfernt werden.
Das Display zeigt: F2	Verschmutzte Filter oder Sprüharme.	Filter und Sprüharme reinigen.
	Zu wenig Wasser im Gerätesystem.	Hohle Gegenstände (z. B. Schüsseln, Becher, Tassen) müssen mit der Öffnung nach unten in den Korb einsortiert werden.
	Ablaufschlauch falsch montiert.	Der Ablaufschlauch muss korrekt montiert werden (bei hoch stehenden Geräten min. 200- 400 mm unterhalb der Geräteunterkante montieren) - siehe Installation.
	Große Schaumbildung im Inneren.	Ohne Spülmittel wiederholen oder warten, bis sich der Schaum gesetzt hat.
	Wasserdruck ist zu niedrig.	Der Wasserhahn muss während des Wassereinflaßes ganz aufgedreht sein (Mindestförderung: 0,5 Liter pro Minute).
	Wasserzulaufschlauch geknickt oder Zulaufsieb verstopft.	Der Wasserzulaufschlauch darf nicht geknickt und das Zulaufsieb am Wasserhahn muss sauber sein.
Das Display zeigt: START DRÜ- CKEN UND TÜR SCHLIESSEN	Die Tür wurde nicht innerhalb von 4 Sekunden nach Drücken der Taste geschlossen.	Erneut drücken und Gerätetür innerhalb von 4 Sekunden schließen.
Das Display zeigt: DIE TÜR SCHLIES- SEN UND ÖFFNEN	Die Tür wurde zwischen den Zyklen nicht geöffnet.	Gerät entleeren (falls es zuvor nicht entleert wurde) und Tür öffnen und schließen.
Das Display zeigt: Fx	Technischer Defekt liegt am Gerät vor.	Kundendienst kontaktieren (angezeigten Fehler angeben). Den Wasserhahn schließen.

STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNG
Das Schloss der Tür rastet nicht ein.	Körbe rasten nicht ganz ein.	Prüfen, dass die Körbe ganz einrasten.
	Die Tür ist nicht verriegelt.	Drücken Sie die Tür energisch, bis ein „Klacklaut“ zu hören ist.
Der Geschirrspüler ist zu laut.	Das Geschirr schlägt aneinander.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt (siehe <i>Körbe beladen</i>).
	Es hat sich zu viel Schaum gebildet.	Das Spülmittel wurde nicht richtig dosiert oder ist für Geschirrspüler ungeeignet (siehe <i>Einfüllen des Spülmittels</i>). Das laufende Programm durch Ausschalten des Geschirrspülers zurücksetzen. Das Gerät wieder einschalten, ein neues Programm wählen, START drücken und die Tür schließen. Kein Spülmittel zufügen.
Das Geschirr ist nicht ganz trocken.	Es wurde ein Spülprogramm gewählt, das keinen Trockengang vorsieht.	Auf der Programmtabelle prüfen, ob das ausgewählte Programm einen Trockengang vorsieht.
	Kein Klarspülmittel oder der Klarspüler wurde unkorrekt dosiert.	Klarspüler auffüllen oder die Dosierung höher einstellen (siehe <i>Klarspüler-spender auffüllen</i>).
	Das Geschirr besteht aus Antihafmaterial oder aus Kunststoff.	In diesem Fall sind Wassertropfen normal (siehe <i>Empfehlungen</i>).
Das Geschirr ist nicht sauber geworden.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt (siehe <i>Körbe beladen</i>).
	Die Sprüharme können nicht frei drehen, werden durch das Geschirr blockiert.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt (siehe <i>Körbe beladen</i>).
	Das Spülprogramm ist zu schwach und/oder das Spülmittel ist nicht für den Geschirrspüler geeignet.	Ein geeignetes Spülprogramm wählen (siehe <i>Programmübersicht</i>).
	Es hat sich zu viel Schaum gebildet (siehe <i>KUNDENDIENST</i>).	Das Spülmittel wurde nicht richtig dosiert oder ist für Geschirrspüler ungeeignet (siehe <i>Einfüllen des Spülmittels</i>). Das laufende Programm durch Ausschalten des Geschirrspülers zurücksetzen. Das Gerät wieder einschalten, ein neues Programm wählen, START drücken und die Tür schließen. Kein Spülmittel zufügen.
	Der Stöpsel des Klarspülerbehälters wurde nicht korrekt geschlossen.	Sicherstellen, dass der Stöpsel des Klarspülerbehälters geschlossen ist.
	Das Filtersieb ist schmutzig oder verstopft.	Die Filtereinheit reinigen (siehe <i>Pflege und Wartung</i>).
	Fehlendes Regeneriersalz.	Füllen Sie den Salzbehälter (siehe <i>Salzbehälter befüllen</i>).
Auf dem Geschirr und auf den Gläsern befinden sich Kalkablagerungen oder ein weißer Belag.	Fehlendes Salz.	Füllen Sie den Salzbehälter (siehe <i>Salzbehälter befüllen</i>).
	Die Dosierung entspricht nicht der Wasserhärte.	Die Werte erhöhen (siehe <i>Wasserhärte-tabelle</i>).
	Der Deckel des Salzbehälters ist nicht richtig geschlossen.	Sicherstellen, dass der Salzbehälterdeckel richtig verschlossen ist.
	Kein oder unzureichend dosiertes Klarspülmittel.	Klarspüler auffüllen oder die Dosierung höher einstellen.
Das Geschirr und die Gläser weisen blaue Streifen bzw. bläuliche Schattierungen auf.	Der Klarspüler wurde zu hoch dosiert.	Die Dosierung unten anpassen.



FOR THE WAY IT'S MADE.

Gedruckt in Italien
10/18

400011311515

DE